

Fach	Wirtschaftsingenieurwesen
Abschlussgrad	B.Sc.
Hochschule	Fachhochschule Gelsenkirchen (Standort Bocholt)
Datum der Akkreditierung	21.08.2006
Dauer der Akkreditierung	30.09.2011
Start des Studienbetriebs	
Fakultät/Fachbereich	Fachbereich Maschinenbau
Kontakt	Prof. Dr. Stephan Klöcker (Dekan) Tel. 02871/2155- 924 E-Mail: stephan.kloecker@fh-gelsenkirchen.de
Auflagen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Das Modulhandbuch muss überarbeitet werden. (...) 2. Die Bearbeitungszeit der Bachelorarbeit muss erhöht werden, um der Anzahl der vergeben Credits und der Tatsache, dass parallel noch weitere Module absolviert werden sollen, gerecht zu werden. 3. Der Studiengangsname muss der im Studiengang hauptsächlich verwendeten Lehrsprache angepasst werden. 4. Der technisch/ingenieurwissenschaftliche Pflichtbereich im Curriculum ab dem 3. Semester muss auf mindestens 30 Credits erhöht werden. <p>Die Auflagen wurden umgesetzt.</p>
Auflagen erfüllt?	Ja.
Profil des Studiengangs	<p>Ziel des Bachelorstudiengangs ist, die Studierenden im technischen und ökonomischen Bereich auszubilden. Neben dem technischen Verständnis, wird unternehmerisches und international ausgerichtetes Denken gefördert und Methoden- sowie Sozialkompetenz ausgebildet. Das Profil des Studiengangs wird durch die an der Nachfrage orientierte Ausbildung, Praxisbezug, Interdisziplinarität sowie Ausbildung von Sozial- und Schlüsselkompetenzen geprägt. Die auszubildenden Wirtschaftsingenieure sollen primär an der Schnittstelle zwischen Produktion und Logistik und kaufmännischen Abteilungen arbeiten.</p> <p>Die Regelstudienzeit beläuft sich auf sechs Semester. Zusätzlich zur Hochschulzugangsberechtigung wird für die Aufnahme des Studiums der Nachweis eines zwölfwöchigen technisch-wirtschaftlichen Praktikums oder eines Äquivalents erwartet.</p> <p>Im ersten Studienjahr werden naturwissenschaftliche sowie betriebswirtschaftliche Grundlagen vermittelt. Ab dem dritten Semester sollen die Nahtstellen zwischen technischem Verständnis, Kunden- und Lieferbeziehungen, sowie innerbetrieblichen Abläufen behandelt werden. In der ersten Hälfte des vierten Semesters werden die beiden Module Planung und Controlling sowie Total Quality Management geblockt und in englischer Sprache angeboten. In der zweiten Phase verbringen die Studierenden einen zwölfwöchigen Praxisaufenthalt in</p>

**Zusammenfassende
Bewertung**

einem Unternehmen. Für das letzte Studienjahr werden Module zur Vertriebssystematik, Geschäftsprozessoptimierung, zum Enterprise Resource Planning sowie zum Management und Auftragsmanagement angeboten. Dazu können die Studierenden drei Module im Wahlbereich von jeweils sechs Credits belegen. Hierbei können die Studierenden zwischen technisch orientierten Modulen oder Modulen zur Schulung der Schlüsselqualifikationen wählen. Die mit zwölf Credits gewichtete Bachelorarbeit schließt das Studium ab.

Wirtschaftsingenieure werden vorwiegend als Führungskräfte an den Schnittstellen zwischen Technologie und Management eingesetzt. Ziele und Leitidee des Bachelorstudiengangs werden aus Sicht der Gutachtergruppe diesem Anspruch gerecht.

Im ersten Jahr beinhaltet der Lehrplan eine ausgewogene naturwissenschaftliche und betriebswirtschaftliche Grundausbildung, die der Gestaltung eines inhaltlich breit angelegten Studiengangs Wirtschaftsingenieurwesen folgt. Darauf aufbauend werden im dritten bis fünften Semester spezifische Vorlesungen zur Unternehmenssteuerung, zur Prozessoptimierung bzw. zum Marketing gelesen, die fast allesamt dem betriebswirtschaftlichen Bereich zuzuordnen sind. Als originär ingenieurwissenschaftliche Pflichtveranstaltungen stehen die Technische Mechanik und die Technische Kommunikation deshalb etwas isoliert.

Positiv ist der ab dem zweiten Studienjahr klar erkennbare Praxisbezug realisiert durch Praktika und Übungen sowie durch die in den Studienverlauf integrierte Praxisphase. Auch die Vielfalt der eingesetzten Lehrmethoden und das Angebot englischsprachiger Module im 4. Semester sind sehr positiv zu beurteilen. Die Möglichkeit, das vierte Semester als Auslandssemester bestreiten zu können, erhöht die Attraktivität des Studiengangs weiter.

Der Studiengang wird aus Sicht der Gutachter den Absolventen sehr gute Berufsperspektiven eröffnen.

**Mitglieder der
Gutachtergruppe**

Prof. Dipl.-Ing. Mathias Oberhauser (Fachhochschule Esslingen, Fakultät für Fahrzeugtechnik);

Prof. Dr. Jürgen Zimmermann (Technische Universität Clausthal, Institut für Wirtschaftswissenschaft),

Dipl.-Ing. Heiko Schulz-Andres (Hyvatec – Entwicklungsabteilung, Hückeswagen (Vertreter der Berufspraxis))

**Interne Verfahrensnummer von
AQAS**

60065